# Anzeigeblatt

# für die Erzdiöcese Freiburg.

Nro. 1.

Mittwoch, den 13. Januar

1386.

#### Die Bahl eines Dombecans betr.

Nr. 8. Dem Hochwürdigen Klerus der Erzdiöcese bringen wir zur Kenntniß, daß wir am 4. Januar d. J. den Hochwürdigen Herrn Capitelssenior und Official, Domcapitular Franz Karl Weickum zum Domdecan an der Metropolitankirche erwählt haben und daß derselbe heute in die Dignität und das Amt des Domdecans canonisch einsgeset worden ist.

Freiburg ben 6. Januar 1886.

### Erzbischöfliches Domcapitel.

Die Fortbildung ber jüngeren Seelsorger in ber homiletik betr.

Nr. 9752. Wir bestimmen anmit für die nach Berordnung vom 22. März 1872, Anz.=Bl. Nr. 8, und 10. Mai 1883, Anz.=Bl. Nr. 10, zur Vorlage von vier Predigt=Aufsätzen verpflichteten jüngeren Seistlichen tolgende vier Themate:

1. Gine Predigt auf einen der vier Adventsonntage.

2. Gine Predigt auf das Fest der Erscheinung des Herrn - hl. Dreifonig.

3. Eine Predigt auf den Passionntag, wofür auch eine auf das Fest der Schmerzen Mariä — Freitag zuvor — oder auf den dritten Sonntag im September gewählt werden darf.

4. Gine Predigt ober Homilie auf ben 22. Sonntag nach Pfingsten. Matth. 22, 15-21.

Unsere Hochwürdigen Herren Decane veranlassen wir, diese Predigt-Aufsätze von den in ihren Decanatsbezirken befindlichen jüngeren Geiftlichen, und zwar die beiden ersteren im Monat Juni, die beiden letzteren im Monat Dezember sich vorlegen zu lassen und anher einsenden zu wollen.

Freiburg, den 23. Dezember 1885.

## Erzbischöfliches Ordinariat.

Die Berleihung des Decan Weller'ichen Stipendiums betr.

Nr. 10,211. In der Stiftung des Decans und Pfarrers Weller von St. Leon sind fünf Stipendien von je 300 M., beginnend vom 15. Oftober 1885, an Studirende der Theologie zu vergeben. Abkömmlinge aus der Berwandtschaft des Stifters sollen anderen Bewerbern vorgezogen werden. In Ermangelung von Berwandten haben Theologie-Studirende aus den Orten St. Leon, Roth, Malschenberg, Malsch und Nauenberg auf den Stiftungsgenuß Anspruch; sind aber keine aufnahmsfähigen Bewerber aus der Weller'schen Familie oder aus benannten Orten vorshanden, so tritt freie Verleihung ein.

Die Bewerber haben unter Anschluß ihrer Studienzeugnisse und bezw. ihres Stammbaums und Heimathsscheins

ihre Gesuche binnen vier Wochen bei uns einzureichen.

Freiburg den 31. Dezember 1885.

Erzbischöfliches Ordinariat.

#### Pfründeausichreiben.

Nachstehende Pfründen werden anmit zur Bewerbung ausgeschrieben:

I.

Baben, Decanats Gernsbach, mit einem Einkommen von 4152 M., ausschließlich der Anniversargebühren mit 271 M. 49 A, und mit der Verbindlichkeit, zwei Vicare zu halten.

Bötingen, Decanats Endingen, mit einem Gintommen von 1836 M. nebst circa 68 M. Anniversargebühren.

Waibstadt, Decanats Waibstadt, mit einem Einkommen von 4435 M. nebst 165 M. Gebühren für Abhaltung der Stiftungsmessen und besonderer Andachten und mit der Berbindlichkeit, einen Bicar zu halten und auf die Dauer von zehn Jahren jährlich 200 M. zu Gunsten des katholischen Kirchenbaufonds in Pforzheim abzugeben.

Die Bewerber um diese Pfründen haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Präsentation von Seiten Allerhöchst desselben innershalb sechs Wochen bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

11.

Inzlingen, Decanats Wiesenthal, mit einem Einkommen von 2987 M., nach Abzug von 57 M. ständiger Lasten, und mit der Verbindlichkeit, einen Vicar zu halten und zur Bestreitung der Pension des resignirten Pfründeinhabers jährlich 1780 M. an die katholische Intercalarkasse abzugeben. Die Anniversars gebühren betragen, abzüglich von 5 M. 60 & Lasten, 210 M. 6 A.

Die Bewerber um diese der Terna unterworfene Pfründe haben ihre mit den vorgeschriebenen Zeugnissen belegten und an Seine Königliche Hoheit den Großherzog gerichteten Bittgesuche um Designation von Seiten Allerhöchstdesselben innerhalb sechs Wochen durch ihre vorgesetzen Decanate bei Großherzoglichem Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts einzureichen.

#### Pfründebefegung.

Dem von Seiner Excellenz dem K. B. Erblichen Reichsrathe, Herrn G. F. Freiherrn von Franckenstein zu Ullstadt auf die Pfarrei Niederschopscheim, Decanats Lahr, präsentirten bisherigen Pfarrer Landolin Kiefer in Windschläg wurde den 30. Dezember v. J. die canonische Institution ertheilt.

#### Diensternennung.

Vom venerabeln Landcapitel Wiesenthal wurde Stadtpfarrer Karl Kißling in Zell i. B. zum Definitor gewählt und mit Erlaß Erzbischichen Ordinariates vom 31. Dezember v. J. Nr. 7982 bestätigt.

#### Sterbfall.

Den 10. Januar: Otto Viccellio, Pfarrer in Denkingen.

R. I. P.

Für den St. Raphaelsverein find eingegangen: Vom Decanat Billingen 25 M; von Burkheim 10 M; vom Decanat Heidelberg 4 M 8 H; von Stadtpfarrer Regter in Emmendingen 4 M; von Pfarrverweser Dr. Burkhart in Neuenburg 2 M; von Caplaneiverweser Pfarrer Siebert in Pullendorf 1 M; von Pfarrer Pfesser in Vilsingen 2 M; von † Wittwe Bäuerle in Schoslach 10 M; zusammen 58 M 8 H. Hierzu die früheren 278 M 90 H sind zusammen 336 M 98 H.

Fromme Stiftungen.

Zur Heiligenpflege in Melchingen 100 M. von Catha=rina Eisele, geb. Wild in Hörschwag zu einer Jahrtags=messe für ihre † Eltern Josef Wild und Theresia Faigle, sowie für ihren † Bruder Paul Wild und nach dem Ableben der Stifterin auch für diese.

Zur Heiligenpflege in Hettingen 100 M. von Lukas Steinhart zu einer hl. Messe für seine ledig † Tochter Pauline Steinhart

Zur Seiligenpflege in Trochtelfingen 100 M. von Wittwe Elisabeth Wezel, geb. Heinzelmann, zu einer Jahr= tagsmesse für ihren † Chemann Konrad Wezel, ihre † Tochter Marie Anna und s. Z. für die Stifterin selbst.

Zur Heiligenpflege in Gammertingen 171 No. 42 & (schon früher gestistet) von Josef Fauler zu einem Seelen= amt für den † Tuchsabrikanten Franz Xaver Buck und bessen † Ehefran Margaretha geb. Stehle.

Ebendahin 200 M. von Amalia Faude geb. Teufel zu einem Seelenamt für deren † Eltern Franz Xaver Teufel und Katharina geb. Göggel.

Ebendahin 100 M. von Wittwe Pauline Sanner gu einer hl. Meffe für ihren † Chemann Baler Sanner, Gerber.

Ebendahin 100 M. von Kaufmann Rudolf Spohn zu einer Jahrtagsmesse für dessen † Tante Antonie Spohn.

Ebendahin 171 M. 43 & von Brigitta Tenfel zu einem Seelenamt für ihren † Onkel Rentner Caspar Tenfel.

#### Beitrage für die Armenkinderhäufer.

Monat November: Neusateck, Joseph Geissel 10 M.; Erfingen 23 M.; Bilfingen 21 M.; Tiefenbronn 1 M. 70 S.; Schellbronn 2 M. 50 S.; Karlsruhe, Hr. Oberstiftungsrath

Amann 100 M.; Süngheim für Berthen 5 M.

Monat Dezember: Freiburg, Excellenz Hochwür= digfter Berr Erzbischof Dr. Joannes Bapt. Orbin a) für Riegel 50 M., b) für Walldurn 50 M.; Gr. Offizial Weickum 20 M.; Hr. Domcapitular Monsignore R. Behrle 20 M.; Hr. Domcapitular E. Boulanger 20 M.; Hr. Dom= capitular Dr. Fr. J. Knecht 20 M.; Hr. Geiftlich. Rath M. Krauth 15 M.; Hr. Offizialatsrath Dr. Maas 15 M.; Hr. Secretar Bögele 8 M.; Hr. Gerichtsnotar Bogel 5 M.; Fr. Revisor Haug 6 M.; Hr. Registrator Reller 5 M.; Hr. Expeditor Höll 6 M.; Hr. Hofc. J. R. a) für Riegel 2 M., b) für Wallburn 2 M., c) für Umfirch 2 M.; Biengen 23 M.; Wiehre 46 M.; Umfirch 13 M. 30 S; Freiburg Stadtpfarrei St. Martin 26 M. 50 &; Riedereschach 5 M. 55 A; Sechtingen 10 M.; Güntersthal 26 M. 50 A; Hugstetten, Freiherr von Menzingen 40 M., Kirchencollecte 9 M. 63 Duchheim 10 M. 60 &; Hugstetten, Hr. Pfarrer Miller 4 M. 77 &; St. Ulrich, Gemeinde 3 M., Hr. Pfarrer J. Nothhelfer für Herthen 5 M.; Böhrenbach 33 M.; Rosenberg 8 M.; Rollingen 8 M. 50 A; Glotter= thal 58 M. 50 K; Buchholz 30 M. 60 K; Ebnet 32 M.; Heitersheim 61 M.; Immenstaad, durch die Pfarrangehörigen 19 M., Gr. Pfarrer M. 4 M.; Bergheim 8 M.; Herdern 25 M.; Berthen 15 M.; Bilfingen, Rirchenopfer 4 M. 57 &, Hr. Pf. Pfeffer 2 M.; Hödingen 5 M.; Vilchband 18 M. 41 A; Horben 14 M.; Mundelfingen, Pfarrgemeinde 18 M. 50 A, Hr. Pfarrer 16 M. 50 A; Kirchhofen 34 M.; Renershausen 20 M.; Gremmelsbach für Riegel 6 M.; Kandern 9 M.; Liel 12 M.; Unterschüpf 9 M. 50 A;

Beckstein 24 M. 45 &; Heibenhofen 13 M. 13 &; Aasen 5 M. 76 A; Bronnbach 33 M.; Säckingen 31 M. 7 S; Beuthern, Gemeinde und Br. Pfarrer 12 M.; Freiburg, Münsterpfarrei 155 M. 60 &; Ziegelhausen 30 M.; Freudenberg a. M. 15 M.; Langenenslingen 10 M.; Nach 14 M.; Ludwigshafen 13 M. 40 A; Warmbach 5 M. 76 A; Elzach 31 M.; Jach 9 M. 15 A; Hofsgrund 10 M.; Wallburn für Herthen 17 M.; Hettingen, Decanats Balldürn, für Herthen 8 M. 7 Å; Untersimonswald 29 M.; Waldfirch, Stadtpfarrei 58 M. 89 Å; Großweier 16 M.; Isfezheim 8 M.: Sipplingen 7 M. 35 Å, für Herthen 14 M.; Oberried, Collecte 10 M. 23 Å, Hr. Hfarrer Nenning 4 M. 77 Å; Biberach 20 M.; Stahringen 13 M.; Steißlingen 35 M.; Böhringen 7 M. 60 S; Duchtlingen 3 M., für Herthen 3 M.; Reichenau-Riederzell 10 M. 50 S; Eigeltingen 14 M. 17 &; Waldhof 8 M. 79 &; St. Roman 19 M.; Grüningen 3 M.; Heimbach 7 M. 50 A; Bellingen 10 M.; Ebringen 42 M.; Wasenweiler 1 M. 58 A; Merdingen, Pfarrei 3 M. 97 A, Pfarrhaus 2 M. 3 A; Bößingen 7 M.; Wagshurft 13 M. 27 A; Ballschleiter 10 M. 56 As (1986) rechten 10 M.; Ohlsbach 18 M.: Gerichtstetten 15 M. 48 S; Scherzingen 5 M.; Grißheim 34 M.; Neufra 7 M. 20 A; Neunfirchen, Pfarrei und Hr. Pfarrer 12 M.; Dielheim 10 M.; Heinsheim 4 M.; Hilsbach 12 M.; Wauer 27 M. 50 A; Wühlhausen 19 M. 20 A; Rettigheim 12 M.; Siegelsbach 6 M.; Waibstadt 45 M. 70 A; Holzhausen, Pfarrei und Hr. Pfarrer 7 M. 10 A; Kappel, Decanatz Breisach, 18 M.; Distelhausen 14 M.; Dittigheim 12 M.; Gerlachzheim 60 M.; Untervalbach 50 M. 86 A; Unterwittighausen 40 M.; Oberwittighausen 25 M.; Hetwittighausen 40 M.; Oberwittighausen 25 M.; Hetwittighausen 31 M.; Bulach 20 M.; Burbach 25 M.; Busenbach 31 M.; Ettlingenweier 11 M.; Karlsruhe 155 M.; Würsch 30 M.; Woosbronn 8 M.; Reichenbach 7 M.; Schöllbronn 16 M. 35 A; Völfersbach 8 M. 12 A; Thiergarten (Decanatz Otterzweier) 7 M. Scherzingen 5 M.; Grißheim 34 M.; Neufra 7 M. 20 S; 8 M. 12 Å; Thiergarten (Decanats Ottersweier) 7 M. 19 Å; Stadeshofen 13 M. 25 Å; Binningen 22 M.; Hausen v. W. 7 M. 50 Å; Döggingen 6 M. 50 Å; Mun= zingen 7 M. 37 &; Ettenheimmunfter 6 M.; Oberwinden 34 M., Fojefsverein für Herthen 11 M.; Hüfingen 36 M. 9 R; Wieden 18 M.; Welschensteinach, Pfarrer und Gemeinde 25 M 20 A; Konstanz, Hr. Prof. Löhle 10 M.; Baden, W. D. 5 M., Freifran K. v. Andlaw für Riegel 3 M., für Walldürn 3 M.; Bethenbrunn, Hr. Jubilar Müller 2 M.; Handschuchsheim 22 M. 66 A; Hohensachsen 6 M.; Weinheim 12 M.; Niederrimfingen 7 M. 50 A, für Herthen 7 M. 50 &; Renenburg 12 M., für Berthen 8 M.; Eichbach bei St. Beter 19 M.; Stetten bei Lörrach 28 M.; Rirchborf 41 M.; Steinenftadt 12 M. 50 &; Müllheim 30 M.; Bleibach 11 M. 15 A; Efferatsweiler 38 M. 50 A; Siberatsweiler 15 M.; Altglashütte 21 M.; Dittwar 10 M.; Eiersheim 19 M.; Gamburg 10 M., Hr. Pfarrer Krug 6 M.; Großrinderfeld 26 M.; Hochhausen 14 M.; Hundheim 16 M.; Königheim 24 M.; Külsheim 43 M., für Herthen 20 M.; Poppenhausen 26 M. 10 K; Schön= feld 31 M.; Tauberbijchofsheim 52 M.; (Uißigheim 10 M. mit Victualien direct nach Walldurn geschickt); Werbach 12 M.; Werbachhausen 21 M. 40 &; Wertheim 14 M.; Rappel a. Rh. 16 M.; Oberschwörstadt 18 M.; Urach 59 M.; Strümpfelbronn 10 M.; Bräunlingen 26 M.; Im= pfingen 14 M. 90 &; Ladenburg 20 M.; Bauerbach 15 M.; Bretten 20 M.; Bruchjal, Stadtpfarrei ad B. M. V. 32 M., Stadtpfarrei ad St. Paulum 44 M., Stadtpfarrei ad St. Petrum 33 M., Stadtpfarrei ad St. Dam. et Hug. 104 M.; Büchenau 10 M.; Büchig 20 M.; Flehingen 17 M.; Forst

15 M.; Heibelsheim 6 M. 50 A; Helmsheim 5 M.; Jöberstingen 6 M.; Karlsborf 8 M.; Neibsheim 20 M.; Obersgrombach 5 M.; Oberswisheim mit Reuenbürg 18 M., für Herthen 12 M.; Sichingen 5 M.: Ubstadt 29 M.; Untersgrombach 17 M.; Weingarten 20 M. 50 A; Wöschbach 9 M.; Ginbelwangen 6 M.; Konstanz, Münsterpfarrei 47 M. 75 A; Renthard 10 M.; Burtheim für Herthen 10 M., sür Riegel 10 M.; Eichtersheim 28 M.; Hoochensheim 33 M. 10 A; Ketsch 12 M.; Kirrlach 5 M.; Kronan 14 M. 60 A; Landshausen 12 M.; Roth 12 M. 32 A; St. Leon 10 M.; Tiefenbach 10 M.; Weiher 15 M. 38 A; Bubenbach 4 M. 75 A; Hammereisenbach 5 M. 75 A; Sammereisenbach 5 M. 75 A; Schönenbach 74 M. 50 A; Wolterdingen 8 M.; Thamsheim 7 M. 50 A; Unterfirmach 15 M. 35 A; Reiselssingen 10 M.; Bachheim 6 M.; Rendingen 8 M. 20 A; Weilstadt 70 M.; Wössingen 11 M.; Udelsheim 6 M.; Renchen, durch Horn. Vicar F. X M. sür Herten 5 M. 50 A; Plusheim 6 M.; Giebert 2 M.; Nach, Herten 5 M. 50 A; Plusheim 6 M.; Wansheim 6 M.; Wansheim 6 M.; Weilsbeim 6 M.; Henchen, durch Horn. Bicar F. X M. sür Herten 5 M. 50 A; Plusheim 5 M.; Leimen 4 M.; Mannheim, obere Stadtpsarrei 39 M., untere Stadtpsarrei 24 M.; Rectaran 12 M. 50 A; Recfargemünd 10 M.; Rectarhausen 44 M. 42 A; Nußloch 15 M.; Rohrbach 6 M.; Sandhausen 10 M.; Wissheim 5 M.; Ceimen 4 M.; Wannheim, obere Stadtpsarrei 39 M., untere Stadtpsarrei 24 M.; Rectaran 12 M. 50 A; Recfargemünd 10 M.; Rectarhausen 44 M. 42 A; Mußloch 15 M.; Rohrbach 6 M.; Sandhausen 10 M.; Wissheim 3 M. 50 A; Wissheim 6 M.; Wissheim 10 M. — Krozingen 31 M. 31 A; Windloch 10 M.; Wissheim 10 M. — Krozingen 31 M. 31 A; Windloch 10 M.; Wissheim 7 M. 90 A; Bleichheim 13 M. 50 A; Bombach 9 M.

20 Å; Emmendingen 32 M. 10 Å; Hedlingen 8 M.
19 Å; Henweiler 19 M.; Kenzingen 24 M. 26 Å;
Oberprechthal 12 M. 93 Å; Renthe 12 M. 50 Å; Grünssfeld 44 M. 40 Å; Meßelhausen 19 M. 20 Å; Kappel,
Annts Renstadt, 31 M. 59 Å; Neuweier für Herthen
31 M.; Unteribach 12 M.; Pfassenweiter, Annts Billingen,
14 M. 32 M.; Hardbeim 20 M., für Herthen 42 M. 42 Å;
Schweinberg 18 M.; Breitnau 38 M.; Bodmann 26 M.;
Sonndors, Pfarrei 5 M., H. Definitor Pfarrer Schrieder
10 M.; Espasingen 15 M. 36 Å; Hendors 3 M.; Hindelswangen 9 M. 50 Å; Langenrain 9 M. 88 Å; Liggeringen
5 M.; Liptingen 8 M.; Wahlspüren 7 M.; Mainwangen
2 M. 83 Å; Möggingen 5 M.; Mühlingen, Pfarrei 5 M.
56 Å; Hr. Decan Otter 5 M. 44 Å; Schwackenrenthe
Hr. Müller Beber 6 M.; Raithaslach 10 M.; Rorgenswies 2 M., für Herthen 6 M.; Stockach 18 M.; Winterspüren, Pfarrei 6 M., Hr. Pf. Rempter 3 M.; Dazlanden
12 M.; Durlach 25 M.; Durmersheim 23 M.; Wassen
12 M.; Durlach 25 M.; Durmersheim 23 M.; Wassen
15 M.; Gessen Sterhen 2 M. 40 Å; Harlssruhe, von einem Soldaten ex voto 36 M.; Bruchjal,
Hr. Bs. Kunz für Herthen 2 M. 40 Å; Harlssruhe, von einem Soldaten ex voto 36 M.; Bruchjal,
Hr. Bs. Kunz für Herthen 2 M. 40 Å; Harlssruhe, von einem Soldaten ex voto 36 M.; Bruchjal,
Hr. Bs. Kunz für Herthen 2 M. 40 Å; Harlssruhe, von einem Soldaten ex voto 36 M.; Bruchjal,
Hr. Bs. Kunz für Kerthen 2 M. 40 Å; Harlssruhe, von einem Soldaten ex voto 36 M.; Bruchjal,
Hr. Bs. Kunz für Kerthen 2 M. 40 Å; Harlssruhe, von einem Soldaten ex voto 36 M.; Bruchjal,
Hr. Bs. Kunz für Kerthen 2 M. 40 Å; Harlssruhe, von einem Soldaten ex voto 36 M.; Bruchjal,
Hr. Bs. Kunz für Kerthen 2 M. 40 Å; Harlssruhe,
Hr. Bs. Kunz für Kerthen 2 M. 40 Å; Harlssruhe,
Hr. Bs. Kunz für Kerthen 2 M. 40 Å; Harlssruhe,
Hr. Bs. Kunz für Kerthen 2 M. 40 Å; Harlssruhen 20 M.; Harlssruhen 10 M.; Harlssruhen 10 M.; Harlssruhen 12 M.; Harlssruhen 12 M.;
Harlssruhen 25 M.; Harlssruhen 12 M.; Harlssruhen 25 M.;
Harlssruhen 25 M.; Harlssruhen 12 M.; Harlssruhen 20 M.; Harlssruhen 20 M.; Harlssruhen 20 M.; Harlssruhen 20 M. 41